



- Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule -

Bibliothek des Priesterseminars Fulda - Hauptbibliothek der Theologischen Fakultät

und des Priesterseminars

Archiv für Pastorale Arbeitshilfen (AfPA)

Prof. Dr. Richard Hartmann

Domdechanei 4

36037 Fulda

BESPRECHUNGSDIENST – 6/2008

Der Katholikentag in Osnabrück war für mich Anlass, über die Mitglieder der AGKOD hinaus und die Diözesen, weitere Initiativen und Aktionen zur Mitwirkung am AfPA einzuladen. Darauf hin hat sich das Spektrum unserer Materialien - teilweise auch in die Vergangenheit zurückreichend - weiter vergrößert.

Ausdrücklich bitte ich wieder alle Institutionen nochmals zu prüfen, ob Ihre Materialien regelmäßig weiter gegeben werden. Wir spüren immer wieder, dass eine solche Regelaufgabe auch vergessen geht. Der Besprechungsdienst soll daran erinnern.

Sie alle lade ich ein, uns im Internet zu besuchen (www.thf-fulda.de - Archiv für Pastorale Arbeitshilfen) oder am Rande eines Aufenthaltes in Fulda auch persönlich aufzusuchen und unser Archiv zu nutzen.

Archiv für Pastorale Arbeitshilfen • Domdechanei 4 • 36037 Fulda

• Tel.: 0661/87-505 • Fax: 0661/87-550

E-Mail: hochstein@thf-fulda.de • Internet: www.thf-fulda.de

Allen, die uns beliefern, sei gedankt, verbunden mit der herzlichen Bitte, dieses Projekt weiter zu fördern.
Wenn Sie uns eine Mail hochstein@thf-fulda.de - Frau Hochstein ist die Ansprechpartnerin in der Bibliothek - zukommen lassen, senden wir Ihnen die Besprechungen auch per pdf.
Für weitere Anregungen sind wir dankbar.

In den Besprechungen gehen wir folgenden Fragen nach:

- Wer soll mit der Arbeitshilfe arbeiten?
- Mit wem wird gearbeitet?
- Was wird geboten, worum geht es?
- Wie sind die Materialien didaktisch aufbereitet?
- Wie vielfältig und anregend sind die Materialien?
- Wie steht es um den theoretischen Hintergrund?
- Wie ist die Form und das Layout?
- Gibt es weiterführende Hinweise?
- Sonstige Besonderheiten.

Ansprechpartner - Adressen

Bibliothek des Priesterseminars Fulda - Hauptbibliothek der
Theologischen Fakultät und des Priesterseminars

Archiv für Pastorale Arbeitshilfen (AfPA)

Prof. Dr. Richard Hartmann

Frau Mechthild Hochstein

Domdechanei 4

36037 Fulda

Tel.: +49 661/87-505 • Fax: +49 661/87-550

E-Mail: hochstein@thf-fulda.de • Internet: www.thf-fulda.de

Das Archiv versteht sich als Präsenzbibliothek:

Hier die Öffnungszeiten:

* während der Vorlesungsmonate:


Montag - Donnerstag: 09.00-12.30, 14.00-17.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.30, 13.30-15.00 Uhr

* in der vorlesungsfreien Zeit:

Montag, Dienstag, Freitag: 09.00-12.30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 14.00-17.00 Uhr

 *Verbum Domini manet in*

		6/2008
Bibliographische Angaben	<i>Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V.: Elternwissen: Jobs. Münster 2008</i>	A P GI 9.7

Für wen?	<p>„Elternwissen“ ist eine seit Anfang 2006 in unregelmäßiger Reihe herausgegebene Arbeitshilfe der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), des Landesverbandes der Katholischen Elternschaft Deutschlands (KED in NRW) sowie des Familienbundes der Katholiken NW e. V. Diese Reihe ist ausdrücklich für die Eltern von Kindern und Jugendlichen konzipiert. Zugleich ist es auch geeignet für die Hand der Jugendlichen selber. Bisherige Themen: Konsum, Handy, Sucht, Internet, Sexualität, Dialog (mit dem Islam).</p>	
----------	--	--

Inhalt	Fragen der Motivation für Job und Grundinformationen Spaß und Pflicht Jobben mit Mehrwert - Schlüsselqualifikation Jobben - Was können Eltern tun: Kinder und Jugend schützen Auskunft über Gesetzesbestimmungen Tipps für Jugendliche.	
Vielfalt der Materialien	Inhaltliche Ausarbeitungen Originaltext Jugendlicher und Eltern Buchempfehlungen Kontakte per Telefon.	
Theorie	Zwar wird in der Arbeitshilfe nicht ausdrücklich eine Metareflexion vorgenommen. Die Ausarbeitung macht jedoch eine gute Grundlegung deutlich. Der Reihe ist eine weite Verbreitung zu wünschen.	
Form und Layout	Prospektformat 1/3 DIN-A-4, Zweifarb-Druck. Akzentuiert durch Randglossen und eigens markierten Texten. 16 S.	

Autor der Besprechung: Prof. Dr. Richard Hartmann

		6/2008
Bibliographische Angaben	<i>Alboğa, Bekir; Bienemann, Georg; Höbsch, Werner: Dialogbereit : Christen und Muslime im Gespräch -</i>	A P E 4

	<i>Eine Klärungshilfe. Münster: Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V., 2007</i>	
--	--	--

Für wen?	Für Fachkräfte in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Jugendhilfe.	
Inhalt	<p>Auch und gerade in der Jugendhilfe ist die Begegnung zwischen Christen und Muslimen selbstverständlich und zugleich immer wieder von Missverständnissen und Konflikten auch von Gewalt geprägt. Kinder- und Jugendhilfe fördert das Verständnis füreinander und will die Gräben, v. a. auch die Angst voreinander reduzieren helfen.</p> <p>Schon in den Vorbemerkungen wird der gegenseitige Respekt durch hohe Genauigkeit gefördert.</p> <p>Die sieben Kapitel befassen sich mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einstieg in den Dialog 2. Religiöse und kulturelle Begegnung 3. Gemeinschaften im Glauben 4. Glauben 	

	<p>5. Beten und feiern 6. Sterben, Tod und der Glaube an ein Weiterleben 7. Leben in der Welt. Der Schlussteil bietet Infos, Arbeitshilfen, Nachschlagewerke, Internetadressen und ein kleines Lexikon (10 S.).</p>	
Vielfalt der Materialien	<p>Reflexionen, lexikalische Informationen, Quellentexte, Bilder, Fragen aus dem Mund Interessierter, Erschließung weiterer Materialien. In der Betrachtung beider Religionen wird auch konfessionell differenziert. Besonders hilfreich ist, diese Arbeitshilfe in 2 Sprachen vorzulegen.</p>	
Theorie	<p>Sorgsame Reflexion und Begründung. Eine hervorragende Grundinformation für MitarbeiterInnen in diesem Bereich, eine gute Handreichung auch für interessierte Jugendliche, auch im schulischen Einsatz. Dem Buch ist die Erfahrung der Autoren über viele Jahre anzumerken.</p>	
Form und	Buchpaket mit 2 identischen	

Layout	Büchern (150 S.) in türkischer und deutscher Sprache.	
--------	---	--

Autor der Besprechung: Prof. Dr. Richard Hartmann

		6/2008
Bibliographische Angaben	<i>Thema Jugend : Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung. Münster: Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V Heft 2/2007 Prävention im Querschnitt ISSN 0935-8935</i>	A P GI 6

Für wen?	Die Mitgliederzeitschrift „Thema Jugend“ ist die dritte Publikation der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e. V., die in dieser Besprechungsausgabe aufgegriffen wird. Sie erscheint vierteljährlich und zeugt von der hohen Qualität und der Informationsdichte dieser Arbeit.	
Inhalt	Schwerpunktthema der besprochenen Ausgabe ist das Thema Prävention. Suchtthematik, auch Mediensucht und Gewaltthematik stehen im Blick und die Chancen und Grenzen der Jugendarbeit dabei. Auch über die Bedeutung der	

	Medienwirkung für kleine Kinder (Hirnforschung) wird reflektiert. Weitere Themen: Jugendschutz bei Jugendreisen.	
Vielfalt der Materialien	Themenbeiträge zu je 2-3 Seiten, Kurzmeldungen, Buchbesprechungen zum Schwerpunktthema und darüber hinaus und Hinweise auf Aktionen und Initiativen. Die Plakataktionen des Deutschen Caritasverbandes (Mach dich stark für starke Kinder) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (rauchfrei!) dient der Illustration.	
Theorie	Es geht in diesem Heft nicht um einfache Anwendungen, sondern um die notwendige Grundlegung und Reflexion. Diese Zeitschrift sollte nicht nur in NRW den Jugendverantwortlichen zur Verfügung stehen.	
Form und Layout	DIN-A-4, 28 S., 2-Farbdruck.	

Autor der Besprechung: Prof. Dr. Richard Hartmann

		6/2008
Bibliographische Angaben	<i>Verband Katholischer ReligionslehrerInnen und GemeindereferentenInnen: Gemeindearbeit: Firmung (GeMas 16)</i>	A P G 28.16

Für wen?	GemeindereferentInnen und ReligionslehrerInnen sind Zielgruppen der Arbeitshilfen, die der Verband in der Reihe GeMaS (Gemeinde Materialien Service) zur Verfügung stellt. Dieser Dienst erscheint 2 Mal jährlich und ist auch auf CD erhältlich.	
Inhalt	<p>Die besprochene Ausgabe 16 befasst sich mit dem Thema Firmung.</p> <p>Folgende Bausteine stehen zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppenstunde: Mein Lebensweg - Ich denke über mich nach 2. Gruppenstunde: Jesus klopft bei mir an: Wanderung mit religiösen Impulsen 3. Elternabend: Mein Lebensweg 4. Jahresplanung für Firmvorbereitung 5. Fragen zum Erst-/Zweitgespräch in der Firmvorbereitung 6. Firmpass 7. Eucharistiefeyer: Lebendige Steine unserer Kirche 8. Geschlechtsspezifische Firmvorbereitung für Jungen und Mädchen 9. Firmnachmittag: Symbolik der 	

	Firmung.	
Vielfalt der Materialien	Texte, Stundenaufbau, Kopiervorlagen für Bilder.	
Theorie	Die Arbeitshilfe wird ihrem Anspruch „für den Soforteinsatz in der Gemeindegemeinschaft“ sicher gerecht, bietet vielfältige Materialien und Bausteine. Was aber fehlt, sind klare theologische und pädagogische Vorüberlegungen, was gerade bei dem Thema Firmung und seiner so unterschiedlichen und schwierigen Praxis zu manchen Frustrationen führen wird.	
Form und Layout	DIN-A-4 Mappe mit 64 S. (32 Blatt), fliegende Blätter, schwarz-weiß. Zugleich als CD erschienen.	

Autor der Besprechung: Prof. Dr. Richard Hartmann

		6/2008
Bibliographische Angaben	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd): Fremdes achten - Zuwanderung und Integration als Thema in der Frauenbildungsarbeit. Düsseldorf: kfd, 1/2008 Kfd: Fremdes achten - Frieden suchen : Eine</i>	A P B 31

	<p><i>Positionsbestimmung zu Zuwanderung und Integration (Bundesversammlung 2007) Düsseldorf, 2007 (Informationen der kfd)</i></p>	
--	--	--

Für wen?	<p>Die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands als größter katholischer Verband setzt durch die Arbeit der Bundesebene immer wieder politische Akzente, die dann zur Weiterarbeit an die verantwortlichen Mitglieder der kfd, die Verantwortlichen für die Bildungsarbeit und die Öffentlichkeit weitergegeben werden. Dem dient auch diese Arbeitshilfe zur Frauenbildungsarbeit.</p>	
Inhalt	<p>Eine Kultur der Aufnahme schaffen: Fremde Welten in meinem Leben. Interkulturelle Begegnungen: Konzepte, Aktionen, Anregungen zur Arbeit mit dem Positionspapier, Kreative Bibelarbeit, Gottesdienstmodelle.</p>	
Vielfalt der Materialien	<p>Grundlagentexte, Modelle für das Arbeiten in Bildungsveranstaltungen,</p>	

	Rollenspiele, Informationsteile, Literatur und Links, Arbeitsblätter, Karikaturen, Quellentexte aus Koran, Bibel und Literatur.	
Theorie	Das Thema Integration wird zunächst in seiner theoretischen Relevanz dargestellt. Die kfd wird auf Dauer darauf angewiesen sein, dass ihre Materialien bis in die Basisgruppen durchdringen.	
Form und Layout	Arbeitshilfe als DIN-A-4 Heft, 108 S., schwarz-weiß, Kopiervorlage, optisch gut aufbereitet, Positionsbestimmung: Text in Prospektform (1/3 DIN-A-4), 40 S., Zweifarbdruk.	

Autor der Besprechung: Prof. Dr. Richard Hartmann

		6/2008
Bibliographische Angaben	<i>Forum Beziehung, Ehe und Familie der Kath. Aktion Österreich (Hg.) Von der Liebe berührt : Spirituelle Impulse für Paare. O. O. Verlag Österreichisches Katholisches Bibelwerk, 2008</i>	A P Ge 88

Für wen?	Eine Karteibox mit 26 Impulskarten für Paare.	
Inhalt	26 Themen von Beten bis Zusage, von Liebe bis Ertragen werden im Doppelformat DIN-A-6 als Klappkarten vorgelegt. Auf der Sichtseite steht das Stichwort, ein dazu passendes Foto und ein Bibelvers. Die Rückseite ist mit einem kurzen Text und jeweils 2-3 Fragen und 2-3 Impulsen gestaltet.	
Vielfalt der Materialien	Die Vielfalt der Themen verdeutlicht, dass das herausgebende Forum in grundlegender Weise mit der Situation von Paaren vertraut ist. Wer dazu die angegebene Mailadresse www.EHEinline.at besucht, wird weitere vielfältige Materialien finden.	
Theorie	Die Kartensammlung selber entfaltet kein Theorienkonzept. Der Hintergrund der Ehevorbereitung und -begleitung und des Modells „Ein Partnerschaftliches Lernprogramm“ erschließt sich aus dem Internet. Nicht nur für Paare zuhause, sondern auch für Gespräche in Familienkreisen sind diese Karten hilfreich.	

Form und Layout	Eine einfache, ansprechende Hilfe, die für 10 € erhältlich ist. Unbedingt empfehlenswert!	
-----------------	---	--

Autor der Besprechung: Prof. Dr. Richard Hartmann

Bibliographische Angaben	<i>DVD: Alfred Delp : Jesuit im Widerstand</i>	A Ch K 11

Für wen?	Tätige in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit und in der Erwachsenenbildung; LehrerInnen.
Pastorale Zielgruppe	SchülerInnen (Sekundärstufe I und II; ab Jahrgangsstufe 8); Erwachsene als AdressatInnen der christlichen und politischen Erwachsenenbildung.
Inhalt	Die DVD informiert umfangreich über den Jesuiten Alfred Delp, der im Februar 1945 von den Nationalsozialisten hingerichtet wurde. Die DVD bietet: <ul style="list-style-type: none"> - Filme: fünf Dokumentationen zu Delp und der Widerstandsgruppe Kreisauer Kreis, darunter eine etwas längere und eine Kurzfassung des Lebens Delps sowie eine Dokumentation aus dem Jahr 1963.

	<ul style="list-style-type: none"> - Interviews von Zeitzeugen, darunter Theo Schmidkonz SJ, Dr. Eugen Gerstenmaier, Freya Gräfin Dr. von Moltke - Stationen: 28 Einzelbilder mit Bildlegenden und drei Tondokumenten - 14 Arbeitsblätter: Unterrichtsmaterialien, -modell, Quellenmaterial, Literatur, Links. <p>Aufgrund der Fülle des Materials kann die DVD sowohl im Religions- und Ethikunterricht Verwendung finden, ebenso aber auch in Geschichte oder politischer Bildung. Auch für den projektorientierten Unterricht ist die DVD zu empfehlen.</p>
Didaktik	<p>Die DVD ist sehr übersichtlich geordnet und einfach zu bedienen. Man wird gut durch das Menü und die Angebote geführt.</p> <p>Das Arbeits- und Quellenmaterial (pdf-Format) ist sehr umfangreich und ermöglicht gutes Arbeiten zum Thema. Alfred Delp SJ als herausragenden Christen, Theologen und Menschen seiner Zeit in den unterschiedlichen Orten christlicher oder politischer Bildungsarbeit zu präsentieren, ist</p>

	<p>mit Hilfe dieser DVD gut möglich. Die AdressatInnen lernen aber nicht nur Delp und sein Umfeld, sondern auch die Strukturen und das Vorgehen einer Widerstandsgruppe im Dritten Reich kennen, ebenso wird die Rolle der Kirche und des Jesuitenordens angesprochen.</p>
Vielfalt der Materialien	<p>Die DVD eignet sich aufgrund ihrer Ausführlichkeit und guten Bedienbarkeit für unterschiedliche Zwecke. Ob zur ersten Information im Unterricht, zur Wiederholung oder zu einer ausführlichen Auseinandersetzung mit Delp.</p>
Theorie	<p>Die Lebensgeschichte Alfred Delps SJ ist herausragend aufgearbeitet; die Information ist tief gehend und lässt auch die jeweiligen Zeitkontexte nicht aus, so v. a. wenn sich mit Entstehungsgeschichte und Arbeitsweise der Widerstandsbewegung des Kreisauer Kreises beschäftigt wird. Aber auch der Theologe und Mensch Delp kommt nicht zu kurz.</p>
Form und Layout	<p>Die DVD wird durch ein Booklet ergänzt, das in übersichtlicher Form Inhalt und Bedienung der DVD beschreibt sowie eine Zeittafel enthält.</p>

weiterführende Hinweise	Bezug über ddmedien@jesuiten.org Oder www.ddmedien.org .
Sonstige Besonderheiten	

Autorin der Besprechung: Dr. Ute Leimgruber

Bibliographische Angaben	<i>CD: Alfred Delp : Im Angesicht des Todes (DoppelCD)</i>	A Ch K 10
--------------------------	--	--------------

Für wen?	Tätige in der Erwachsenenbildung; LehrerInnen. An (Kirchen)-Geschichte und an Alfred Delp SJ Interessierte
Pastorale Zielgruppe	s. o. DVD Alfred Delp
Inhalt	Die CDs versammeln einige der von Alfred Delp SJ in seiner Haft verfassten Texte als Hörbuch, gelesen von Patrick Blank. Die Texte sind u. a.: Adventsgestalten, Von den Bedingungen der wahren Freude, Weihnachten, Tagebuchfragmente, Meditationen zum Vater unser, Brief an sein Patenkind, Letzter Brief an die Mitbrüder. Zwischen den Texten bieten die CDs Orgelmusik, an der Orgel Tobias Breitner. Die Musik reicht von

	Sebastian Bach, Max Reger hin zu Jeanne Demessieux und Jehan Alain (CD 1). Auf der zweiten CD hört man ausschließlich Orgelimprovisationen T. Breitners.
Didaktik	Die CDs sind weniger für den Unterricht oder die Erwachsenenbildung geeignet wie die unter gleichem Label erschienene DVD. Sie geben als Hörbuch allerdings spannende und erkenntnisreiche ebenso wie tief sinnige Einblicke in Alfred Delp's Denken und Glauben; seine Texte gehören zu den großen Zeugnissen christlicher Theologen während des Dritten Reichs. Die Musikstücke ergänzen das Ganze und runden die Texte gekonnt ab.

Autorin der Besprechung: Dr. Ute Leimgruber

Bibliographische Angaben	<i>Notizblock : Materialdienst für ReligionslehrerInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart 44/2008: Interreligiöses Lernen</i>	A RP 9.44

Für wen?	ReligionslehrerInnen	
Pastorale Zielgruppe	SchülerInnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen.	

<p>Inhalt</p>	<p>Das Heft bietet zum Thema Interreligiöses Lernen mehrere Unterrichtsmodelle, jeweils bestimmten Jahrgangsstufen zugeordnet. Den Modellen geht eine kurze theoretische Einführung voraus: „Zeugnisse anderer Religionen befragen : Neue Perspektiven für das interreligiöse Lernen im katholischen Religionsunterricht“ von Clauß Peter Sajak.</p> <p>Die Unterrichtsmodelle behandeln folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schma Israel – Bsp. Judentum (GS Kl. 4) - Shahada – Bsp. Islam (GS 4; HS/RS 5/6) - Die Tora (HS 7-9; RS 7/8; GYM 6) - Gebetsteppich und Engel (Schule für Geistigbehinderte) - Der Koran (Sek I, 7/8) - Die Buddhastatue (Sek I, 10). <p>Nach den Modellen bietet das Heft Hinweise und konkrete Arbeitshilfen zu religiösen Feiern im multireligiösen Schulkontext sowie einen kurzen Text unter der Rubrik „Basiswissen Religion“ zum Thema</p>	
---------------	--	--

	<p>„Wahrheitsanspruch der katholischen Kirche“. Im Anschluss finden sich weiterführende Literaturhinweise sowie Internetseiten zum Thema. Im letzten Drittel des Heftes werden Hinweise geboten zu Fortbildungen, Bildungsplänen o. ä. Insbesondere die ausführliche Auslistung der Angebote in der Lehrerfortbildung verdienen erwähnt zu werden.</p>	
Didaktik	<p>Die Modelle sind von bewährten Lehrerinnen und Lehrern erstellt worden, so dass man ihnen den Praxisbezug und die Umsetzungsfähigkeit sehr deutlich anmerkt. Es sind keine abgehobenen oder unrealistischen Modelle, sondern wohl durchdachte Unterrichtsstunden zu spezifischen Themen innerhalb des übergeordneten Themas Interreligiöses Lernen. Neben methodischen Schritten finden die LeserInnen Kopiervorlagen und andere brauchbare Materialien, z.B. unterschiedliche Körperübungen. Auch Bezüge</p>	

	<p>zum Bildungsplan fehlen bei den einzelnen Modellen nicht. Die Gottesdienstmodelle bieten zum einen Vorbereitungsraaster, die noch der genaueren Ausarbeitung bedürfen ebenso wie ausformulierte Praxisbeispiele zweier Gottesdienstfeiern, die in einer Grund- und Hauptschule genauso abgehalten worden sind.</p>	
Vielfalt der Materialien	<p>Die Vielfalt der Materialien ist beträchtlich, entsprechend den unterschiedlichen Jahrgangsstufen, die als Adressaten formuliert sind, sind die Materialien vom Schwierigkeitsgrad her einzuordnen. Die Gottesdienste sind wie immer als exemplarische Modelle und nicht als wörtlich zu übernehmende Vorlagen zu verstehen.</p>	
Form und Layout	<p>Es handelt sich um ein DIN-A-4 Heft von 64 S., wobei jede einzelne Seite perforiert ist und so leicht herausgetrennt werden kann, als Kopiervorlage oder zum Einheften in das eigene Ordnungssystem...</p>	
weiterführende	<p>Die Arbeitshilfe ist fundiert</p>	

Hinweise	recherchiert und verweist mit weiterer Literatur und Internetadressen zwar weiter, jedoch fallen die „Lesetipps“ mit nur drei vorgestellten Büchern ein wenig dürftig aus (es könnten ruhig noch weitere Literaturhinweise folgen, die dann eben nicht so detailliert besprochen sind).
Sonstige Besonderheiten	Die Verankerung in die Lehrerfortbildung der Diözese rundet die Arbeitshilfe gelungen ab.

Autorin der Besprechung: Dr. Ute Leimgruber

Bibliographische Angaben	<i>Werkblatt 3/2008: Heilkraft aus dem Garten Gottes</i> <i>Werkblatt 4/2008: Glaube, der belebt</i> Hg.: www.klb-deutschland.de bundesstelle@klb-deutschland.de	A L C 11 A L C 12
--------------------------	--	----------------------------

Für wen?	<i>Werkblätter</i> sind ein Angebot der <i>Katholischen Landvolkbewegung Deutschland (KLB)</i> für Pfarreien, Verbände, Vereine, Gruppen und Familien. Sie informieren kurz und prägnant über
----------	--

	ein Thema und sie geben Tipps für die Umsetzung.	
Pastorale Zielgruppe	In der Pastoral Tätige; je nach Heft sind es unterschiedliche AdressatInnen: Kinder, Jugendliche, Frauen, Pilgernde etc.	
Inhalt	<p>Das Heft „Heilkraft aus dem Garten Gottes“ wurde von Barbara Schartz, Dipl.-Agraringenieurin und Bildungsreferentin der KLB Trier und Barbara Pfang, Kräuterpädagogin, zusammengestellt und befasst sich inhaltlich, wie der Untertitel besagt, mit der „Kräuterweihe – mehr als ein alter Brauch“. Man findet hier zahlreiche Informationen zu einzelnen Kräutern (mit Bildern) und zum Brauchtum rund um die Kräuterweihe, aber auch Gebetstexte oder biblische Impulse fehlen nicht.</p>	<p>Unter dem Titel „Glaube der belebt“ bietet das Heft unter der Regie von Stefan Schwarzmüller, Pastoralreferent und Fortbildungsleiter für ReligionslehrerInnen in Speyer, Gottesdienstmodelle zu „verblassten Festen im Kirchenjahr“. Verschiedene Heilige stehen für die Impulse Pate: Augustinus, Apostel Andreas oder Franziskus. Die Modelle sind in ihrer Ausrichtung verschieden: von einer Wort-Gottes-Feier im Freien bis hin zu einem Kinder- und</p>

	Veranstaltungsideen, Buchtipps und Rezepte mit Kräutern runden das Ganze ab.	Familiengottesdienst reicht die Spanne.
Vielfalt der Materialien	Das Heft bietet eine Fülle von Materialien zum Thema Kräuter, die jedoch noch weiterer Ausarbeitung bedürfen. Wer jedoch dem Brauch des Kräuterbusches zu neuem Ansehen verhelfen will und das Thema z.B. in Gruppentreffen vertiefen möchte, findet hier gute Anstöße.	Das Heft bietet Impulse und Texte, die als Anstoß gedacht sein wollen, Gottesdienste an Themen, die im Kirchenjahr „verblasst“ sind auszurichten. Die Texte sind vielfältig; die dazupassenden Lieder sind wohl überlegt ausgewählt.
Form und Layout	Das Heft erscheint im DIN-A-5 Format und umfasst 15 S.	
weiterführende Hinweise	An verschiedenen Stellen im Heft verteilt, finden sich interessante Hinweise auf weitere Literatur, darunter auch Kinderbücher.	
Sonstige	Es existiert eine gute Internetseite:	

Autorin der Besprechung: Dr. Ute Leimgruber

Bibliographische Angaben	<i>Kindergarten und Mission 2/2008: „Mit Cometa Kolumbien entdecken“</i> Hg.: <i>Kindermissionswerk Die Sternsinger</i>	A P KkKinde 2/2008
--------------------------	---	--------------------------

Für wen?	ErzieherInnen, Pastoral- /GemeindereferentInnen in der Kinderarbeit.
Pastorale Zielgruppe	Kindergartenkinder

Inhalt und Didaktik	Das Heft „Mit Cometa Kolumbien entdecken“ ist ein Info- und Arbeitsheft für die Arbeit im Kindergarten (und mit Kindern im Vorschulalter auch außerhalb des KiGas) zum Leitwort der Sternsingeraktion 2009 „Kinder suchen Frieden“. Im Mittelpunkt steht <i>Cometa</i> , ein Drache, der den Kindern in Deutschland aus seiner Heimat Kolumbien erzählt. Zahlreiche Modelle helfen den Kindern spielerisch, ein so fernes und so anderes Land, ein exotisches
---------------------	--

	<p>Land, ein Land im Krieg, zu entdecken: Welche Tiere leben dort, welche Früchte isst man, welche Sprache spricht man, wie leben die Kinder in Kolumbien etc. Eine Anleitung zum Bau einer <i>Cometa</i> und der Ablauf eines <i>Cometafest</i> leiten zum eigentlichen Thema über: Friedenspädagogik im Kindergarten. Mittels einer Vorlesegeschichte, Bildern und kindgerecht aufgearbeiteten Informationen aus Kolumbien lernen die Kinder, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern dass man sich stets darum bemühen muss. Die Sternsingeraktion des Jahres 2009 steht in diesem Kontext; Kinder ziehen von Haus zu Haus – und stehen so in einem internationalen Netz von Friedensbeziehungen. Das Heft bietet auch einen Wortgottesdienst zum Thema „Kinder suchen Frieden“. Allerdings ist der Text für Kindergartenkinder eher schwierig zu verstehen. Um den Text verständlicher zu machen, sollte er vereinfacht werden, d.h. die Geschichte sollte frei erzählt und nicht vorgelesen werden. Am Ende finden sich noch zwei</p>
--	---

	Seiten mit Buchtipps.
Vielfalt der Materialien	Neben den Spiel- und Bastelanleitungen finden sich Kopiervorlagen mit den Tieren und einer Landkarte Kolumbiens
Theorie	Die Hintergründe der Friedenspädagogik mit Klein- und Vorschulkindern sind gut aufgearbeitet und praktisch umsetzbar.
Form und Layout	DIN-A-4 Heft, 52 S.
weiterführende Hinweise	Unter www.kindermissionswerk.de
Sonstige Besonderheiten	

Autorin der Besprechung: Dr. Ute Leimgruber